Hommage-Filmreihe und Gastland-Abend beim Schnittfestival Filmplus

Filmplus gibt zwei weitere Programmhighlights des diesjährigen Festivalprogramms bekannt:
Der **Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt** geht 2014 an **Barbara von Weitershausen**, deren Œuvre im Rahmen des Festivals mit einer dreiteiligen Hommage-Reihe und einer Ehrung durch den Bundesverband Filmschnitt- Editor e.V. gewürdigt wird.
Der zum dritten Mal stattfindende internationale **„Gastland-Abend“** hat **Dänemark im Fokus** und gewährt umfangreiche Einblicke in die Montagearbeit des international renommierten Schnittmeisters **Janus Billeskov Jansen** (u.a. *The Act of Killing*, *Les Misérables*). Jansen ist langjähriger Kreativpartner des Filmemachers Bille August und präsentiert im Rahmen von Filmplus seine jüngste Zusammenarbeit mit Thomas Vinterberg, den Oscar-nominierten Film *Jagten* (2012).

Szene aus DER STAND DER DINGE, R: Wim Wenders, Montage von Barbara von Weitershausen

Im Fluss der Erzählung

Zum **13. Mal** würdigt Filmplus in diesem Jahr mit seiner Hommage das Lebenswerk eines für die deutsche Kinematografie bedeutenden Editoren. Mit **Barbara von Weitershausen** ehren die Veranstalter 2014 eine Schnittmeisterin, die als Virtuosin des unsichtbaren Schnitts seit über 40

Jahren auf Ton- und Bildebene den erzählerischen Fluss einer enormen Bandbreite preisgekrönter deutscher Kino- und Fernsehproduktionen zur Perfektion gebracht hat.

Als viertes von sechs Kindern in Melsungen geboren, wuchs Barbara von Weitershausen in München auf und unternahm ihre ersten Schritte im Filmgeschäft zunächst Mitte der 1960er Jahre in einem Synchronstudio. Als zweite Schnittassistentin arbeitete sie alsbald mit dem **Schnittmeister Herbert Taschner** zusammen, mit dem sie u.a. für Rapid Film zahlreiche seriell erstellte Unterhaltungsfilme fertigte. Während jener Zeit lernte sie den Filmeditor Peter Przygodda kennen, mit dem zusammen sie fortan eine ganze Reihe von großen Klassikern des Neuen deutschen Films gestaltete. Neben der **Schnittassistenz** u.a. an Filmen wie **Wim Wenders'** *Alice in den Städten*, **Hans W. Geißendörfers** *Die gläserne Zelle* oder **Volker Schlöndorffs** *Die Blechtrommel*, verantwortete sie in den kommenden Jahren zunehmend auch die Tonebene wie etwa bei den **Wenders-Filmen** *Paris, Texas* oder etwas später *In weiter Ferne, so nah!*. Im Bereich des Autorenfilms montierte sie zudem u.a. für **Klaus Lemke** *Der Kleine*, für **Helke Sander** *Der Beginn aller Schrecken ist Liebe* sowie für **Wim Wenders** *Der Stand der Dinge*. Weitere Arbeiten mit der Künstlerin **Rebecca Horn** (*Buster's Bedroom*), **Stefan Aust** (*Krieg und Frieden*) oder **Reiner Kunze** (*Die wunderbaren Jahre*) bestimmten ihr Kinoschaffen bis in die 1980er Jahre.

Dokumentarfilme für **Peter Goedel** und **Vadim Glowna**, die hochgelobte TV-Serie *Blackout – Die Erinnerung ist tödlich* (Hans-Günther Bücking), Kinderfilme für **Franziska Buch** (*Hier kommt Lola!*), **Stanislav Güntners** ausgezeichneter Debütfilm *Nemez* sowie **Heinrich Breloers** aufwändige Literaturverfilmung *Buddenbrooks* als Kinofilm und TV-Zweiteiler: Barbara von Weitershausens Kunst des präzisen Erzählens prägt bis heute alle Spielarten filmischen Ausdrucks in Film und Fernsehen. Für **Marc Rothemunds** *Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit* 1998 mühelos vom Analog- zum Digitalschnitt gewechselt, ordnet sie bis heute ihr kreatives Schaffen bedingungslos dem perfekten Erzählfluss der Geschichte unter. Ihre jüngste Arbeit, Franziska Buchs Fernsehfilm *Käthe Kruse*, hat Barbara von Weitershausen erst kürzlich abgeschlossen.

Die maßgeblich vom **Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW** unterstützte und seit Bestehen mit einer Ehrung durch den **Bundesverband Filmschnitt – Editor e.V. (BFS)** verbundene Hommage-Reihe wird ergänzt durch den **mit 3.000 Euro dotierten Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt**.

Barbara von Weitershausen wird die Hommage begleiten und den Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt sowie die Auszeichung des BFS persönlich entgegennehmen.
Interviewanfragen können gerne an uns gerichtet werden!

Das Programm der Hommage bei Filmplus 2014:
Freitag, 24.10.2014, 20 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig
Filmvorführung: *Der Stand der Dinge* (Portugal, Deutschland, USA, 1982, 124 Min, R: Wim Wenders)

Samstag, 25.10.2014, 15.30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig
Filmvorfühung: Hommage Barbara von Weitershausen

Sonntag, 26.10.2014 um 18.00 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig
Werkstattgespräch mit Barbara von Weitershausen und Oliver Baumgarten
Mit Filmausschnitten und Gästen
Ehrung durch den BFS - Bundesverband Filmschnitt Editor e.V.

Janus Billeskov Jansen zu Gast beim Schnittfestival Filmplus in 2014

Gastland Dänemark: Filmplus lädt den Regisseur und Editor Janus Billeskov Jansen nach Köln.

Zum **dritten Mal** richtet Filmplus den internationalen **„Gastland-Abend“** aus, um den Austausch zwischen deutschen Editoren und ihren Kollegen aus den Nachbarländern zu befördern. Seit Gründung der Reihe konnte sich das Festivalpublikum bisher auf Gasteditoren, Filme und Fachgespräche aus den **Niederlanden** mit dem Editor **Sander Vos** (2011, *R U THERE*) und aus **Belgien** mit der Editorin **Marie-Hélène Dozo** (2012, *Le fils*), freuen. Filmplus setzt 2014 seine „Gastland“-Reihe mit **Janus Billeskov Jansen** aus **Dänemark** fort.

Seit Anfang der 70er Jahre ist Janus Billeskov Jansen als Editor an unzähligen international bekannten Spiel- und Dokumentarfilmen beteiligt. Eine seiner bedeutendsten Kollaborationen ist die **langjährige kreative Beziehung** mit dem **dänischen Regisseur und Oscar-Gewinner Bille August**. Zusammengearbeitet haben sie u.a. bei Filmen wie *Pelle der Eroberer* (1988 - Academy Award Best Foreign Film, Golden Globe Award Best Foreign Film, Palme D’Or Cannes), *Die besten Absichten* (1991 - Palme D’Or Cannes), *Fräulein Smillas Gespür für Schnee* (1997) und *Les Misérables* (1998).

Zu Jansens aktuellen Arbeiten gehören der mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnete und Oscar-nominierte Dokumentarfilm *The Act of Killing* (2012) von **Joshua Oppenheimer** sowie der Spielfilm *En du Elsker* (*Someone You Love*, 2014) von **Pernille Fischer Christensen**, der 2014 auf der Berlinale seine Weltpremiere feierte.

Filmplus freut sich, Janus Billeskov Jansen persönlich in Köln begrüßen zu dürfen. Er wird seine Montageleistungen im Rahmen einer Präsentation des **Oscar-nominierten** Films ***Jagten*** (*Die Jagd*, 2012) von dem vielfach ausgezeichneten Regisseur ***Thomas Vinterberg*** vorstellen und im Anschluss an einem Filmgespräch teilnehmen. Zusammen mit seiner Montage-Kollegin **Anne Østerud** wurde Jansen für seine Schnittkunst bei *Jagten* (*Die Jagd*) für den **Europäischen Filmpreis nominiert**. Zudem konnte er dafür zum vierten Mal in seiner Karriere den Dänischen Filmpreis – den „Robert Award“ – mit Nachhause nehmen.

Interviewanfragen für Janus Billeskov Jansen können gerne an uns gerichtet werden!

„Gastland Dänemark: Janus Billeskov Jansen“

Samstag, 25.10.2014, 21 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig

Filmvorführung: *Jagten* (*Die Jagd*, Dänemark 2012, 111 Minuten, R: Thomas Vinterberg)

Filmgespräch: Janus Billeskov Jansen moderiert von Thomas Krag

(Der Abend findet in englischer Sprache statt).

****

Geschäftsführung

Nikolaj Nikitin

Künstlerische Leitung
Oliver Baumgarten und Kyra Scheurer

Hommage
Oliver Baumgarten

Themenschwerpunkt

Kyra Scheurer

Filmplus wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW und der Stadt Köln und **mit Unterstützung** der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.
Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Powered by FFA – Filmförderungsanstalt
In Kooperation mit dem Österreichischen Verband Filmschnitt / austrian editors association (aea), der Berufsvereinigung Filmton e.V. (BVFT) und dem Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. (BFS) und doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Supported by Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, ACT Videoproduktion, Avid, Deutsche Filmakademie e.V., RTL, ifs internationale filmschule Köln, film & fernseh produzentenverband nrw e.v., Prisma Film- und Fernsehproduktion GmbH, Listo film:video:effects, Fachverband der Film- und Musikindustrie, Volvo Car Germany, Danish Film Institute, GO!, Eva Weissenberg TV/Filmdesign, UVK Verlagsgesellschaft, Deutscher Kamerapreis Köln e.V. **mit freundlicher Unterstützung** der Sparkasse KölnBonn

Medienpartner: Blickpunkt: Film, Film & TV Kameramann, K.West, Choices, Kölncampus, alleskino.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.filmplus.de
Pressekontakt: Kölner Filmpresse & Service GmbH

Bei **Fragen, Material- und Interviewwünschen** stehen wir Ihnen unter der 0221-16890726 oder unter jones@koelnerfilmpresse.de zur Verfügung. **Akkreditierungsunterlagen** finden Sie hier: Akkreditierung Filmplus

Mit kollegialen Grüßen

Jennifer Jones